Hofer

Bedienungs-anleitung

Da bin ich mir sicher.

WORKZONE®

ZUG-, KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE

WWD-KGS1900

ERSTELLT IN DEUTSCHLAND
hanse control
myhansecontrol.com
Anwenderfreundliche Anleitung
ID: #05006

Originalbetriebsanleitung

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen, Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR= Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code Reader sowie eine Internet-Verbindung*. Einen QR-Code Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.*

Ihr Hofer Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer Serviceportal unter www.hofer-service.at.

* Beim Ausführen des QR-Code Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

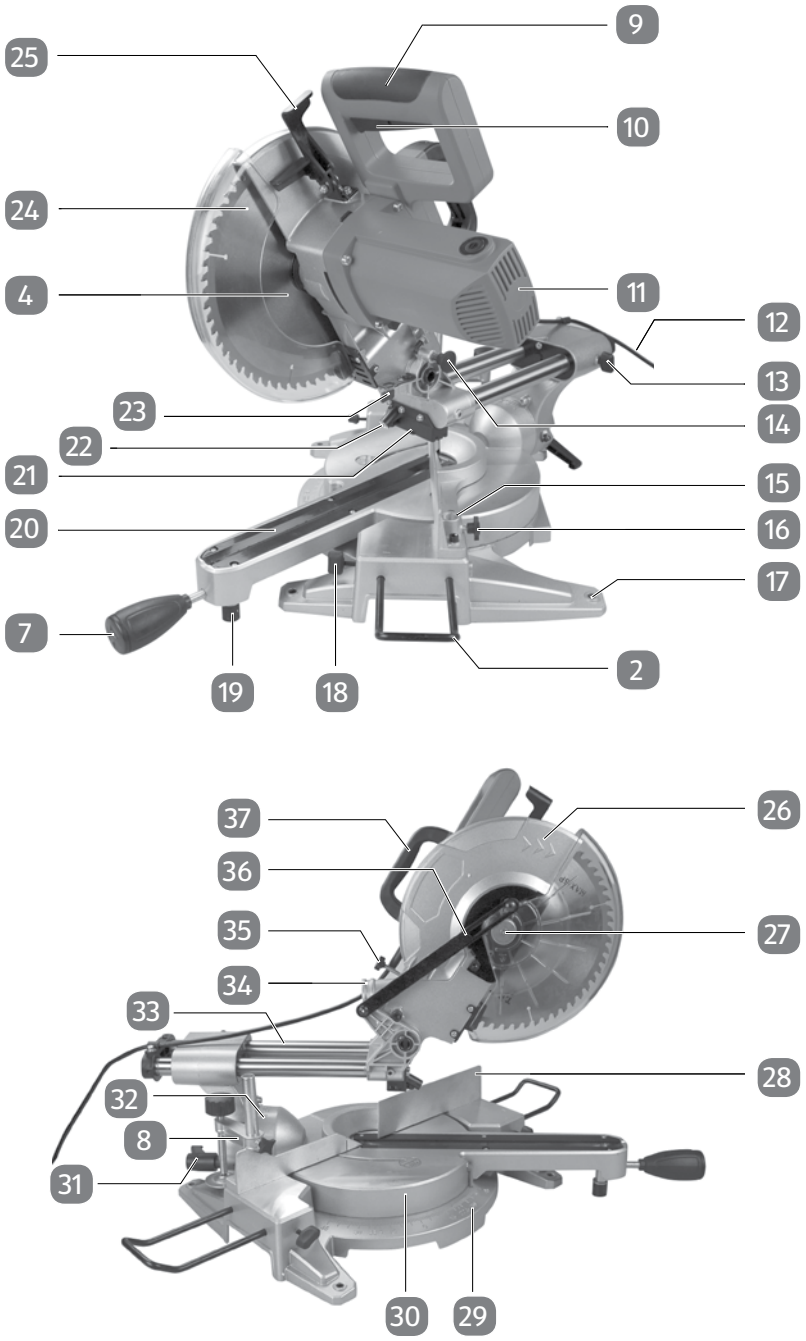
Inhaltsverzeichnis

Übersicht **4**
Verwendung **5**
Lieferumfang/Geräteteile **6**
Allgemeines **7**
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren 7
Zeichenerklärung 7
Sicherheit **8**
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 8
Restrisiken 8
Sicheres Arbeiten 9
Zusätzliche Sicherheitshinweise für die Laserschnittführung 16
Ergänzende Sicherheitshinweise 16
Erstinbetriebnahme **18**
Säge und Lieferumfang prüfen 18
Säge betriebsbereit machen 18
Bevor Sie sägen **21**
Stromanschluss herstellen 21
Sägekopf ent- und verriegeln 22
Säge ein- und ausschalten 23
Gebrauch **23**
Sägen 24
Breite Werkstücke sägen 25
Laser verwenden 25
Spezielle Schnitte **26**
Gehrungsschnitte 26
Schrägschnitte 26
Kombinierte Schnitte 27
Nuten 27
Sägeblatt wechseln **28**
Staub-/Späneabsaugung anschließen **31**
Einstellarbeiten **32**
Wartung und Pflege **34**
Fehlersuche **35**
Technische Daten **36**
Geräusch-/Vibrationsinformation **36**
Entsorgung **37**
Konformitätserklärung **38**
Garantie **39**
Garantiebedingungen **40**

Dok./Rev.-Nr. 93064 20150430

A

B


9
25
10
24
4
11
12
13
23
14
22
21
15
20
16
17
7
19
18
2
37
26
36
35
27
34
33
28
32
8
31
30
29

Lieferumfang/Geräteteile

1. Kapp- und Gehrungssäge
2. Auflagebügel, 2x
3. Staubfangsack
4. Sägeblatt, Ø 255 mm, 60 Zähne, Bohrung Ø 30 mm (vormontiert)
5. Batterie, Typ LR03 (AAA), 1,5 V, 2 x
6. Innensechskant-Schlüssel
7. Drehtisch-Klemmschraube
8. Niederhalter
9. Griff
10. Ein- /Ausschalter
11. Motor
12. Netzkabel mit Netzstecker
13. Klemmschraube für parallele Zugstangen
14. Sägekopf-Arretierknopf
15. Aufnahme für Niederhalter
16. Klemmschraube für Niederhalter
17. Montagebohrung (4 x)
18. Klemmschraube für Auflagebügel
19. Stützschraube
20. Tischeinlage
21. Batteriefach für Laser
22. Laser
23. Anschlag für Schnitttiefeneinstellung
24. Sägeblattschutz
25. Entriegelung Sägeblattschutz
26. Sägeblattabdeckung mit Drehrichtungsanzeige für Sägeblatt
27. Befestigungsschraube für Sägeblatt
28. Längsanschlag
29. Winkelskala für Drehtisch
30. Drehtisch
31. Klemmhebel für seitliches Schwenken
32. Skala für Neigungswinkel (seitliches Schwenken)
33. Zugstangen in Parallelführung
34. Staubabsaugstutzen
35. Schnitttiefeneinstellung
36. Betätigungsarm für Sägeblattschutz
37. Griff

ACTIV ENERGY

Der Lieferumfang beinhaltet zwei 1,5 V Batterien vom Typ LR03 (AAA).

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu dieser Zug-, Kapp- und Gehrungssäge. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge im Folgenden nur „Säge“ genannt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Säge einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden an der Säge führen.

Die zutreffende lokale und nationale Gesetzgebung bezüglich der Benutzung dieses Produktes muss befolgt werden.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Säge an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf der Säge oder auf der Verpackung verwendet.

⚠ WARNUNG!

Bezeichnet eine Gefährdung, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT!

Bezeichnet eine Gefährdung, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb hin.

Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Kapp- und Gehrungssäge ist zum Zuschneiden von Holz, Holzleisten, Paneelen, Sesselleisten, Tapetenleisten und Bilderrahmenleisten unter Verwendung eines entsprechenden Sägeblattes geeignet.

Die Säge ist nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert worden, sondern für den Privatanwender im Hobby- und Do-it-yourself-Bereich.

Die Säge darf ausschließlich gemäß ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere, darüber hinausgehende Verwendung ist verboten!

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise sowie der Montageanleitung und der Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Es darf nur Zubehör verwendet werden, das für die Säge geeignet ist.

Personen, die die Säge bedienen und Wartungsarbeiten durchführen, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Vorschriften in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten. Veränderungen an der Säge schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden aus.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Art der Säge können folgende Gefährdungen auftreten:

- Berühren des Sägeblatts in den nicht abgedeckten Bereichen,
- Hineingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung),
- Rückschlag von Werkstück und Werkstücksteilen bei unsachgemäßer Handhabung,
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblatts,
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes,
- gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstaub bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

service@walter-werkzeuge.com
KUNDENDIENST
AT 06246 7209160

ACHTUNG! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Die Bedienungsanleitung und insbesondere die Sicherheitshinweise müssen von jedem Anwender vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An diesem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Säge unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Der Hersteller der Säge haftet nicht für Schäden, die an dieser oder durch diese Säge entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht anerkannte Fachwerkstätten,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und Bestimmungen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung beachten Sie unbedingt die für den Betrieb der Säge geltenden Vorschriften Ihres Landes.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb dieser Säge allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Sicheres Arbeiten

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung.

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse.

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag.

- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).

4. Halten Sie andere Personen fern.

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf.

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht.

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug.

- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie z. B. keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumästen oder Holzscheiten.

8. Tragen Sie geeignete Kleidung.

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist festes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

9. Benutzen Sie Schutzausrüstung.

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

10. Schließen Sie die Staubabsaugung-Einrichtung an.

- Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.

- Benützen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

12. Sichern Sie das Werkstück.

- Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand.

13. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.

- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

14. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt.

- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicher arbeiten zu können.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

15. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken.

- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf.

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

18. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich.

- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

19. Seien Sie aufmerksam.

- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind, müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

20. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Prüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nicht anders in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

21. ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

22. Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren.

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Sicherheitshinweise für die Kapp- und Gehrungssäge

ACHTUNG! Betreiben Sie die Kapp- und Gehrungssäge zu Ihrer eigenen Sicherheit erst, nachdem Sie die Sicherheitshinweise gelesen haben.

1. Prüfen Sie die Maschine,

A. ob irgendwelche Teile der Maschine fehlen, verbogen oder sonst wie defekt sind.

B. ob die Elektrik oder das Anschlusskabel fehlerhaft sind.

Ersetzen Sie alle fehlenden oder beschädigten Teile bzw. lassen Sie defekte elektrische Teile durch eine Fachwerkstatt reparieren, bevor Sie die Maschine benutzen.

2. Planen Sie Ihre Arbeit so, dass Augen, Hände, Gesicht und Gehör geschützt sind. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille, die den Anforderungen der DIN Norm 58214 entspricht. Bei Gebrauch der Maschine könnten Fremdkörper in die Augen geschleudert werden, dauerhafte Sehstörungen könnten die Folge sein. Sicherheitsbrillen erhalten Sie in jedem gut sortierten Baumarkt. Benutzen Sie nur die der DIN Norm 58214 entsprechen Schutzbrillen. Bei Verwendung anderer Brillen können durch Bruch des Schutzglases schwere Augenverletzungen entstehen.

3. Tragen Sie eine entsprechende Staubschutzmaske und verwenden Sie eine Absaugeinrichtung in geschlossenen Räumen, denn Holzstäube (Eiche, Buche usw.) sind gesundheitsgefährdend. Asbesthaltige Materialien dürfen mit der Maschine nicht geschnitten werden.

4. Befolgen Sie unbedingt folgende Vorgaben, um zu vermeiden, dass das Sägeblatt in der Schnittfuge verklemmt oder dass Werkstücke weggeschleudert werden:

- Wählen Sie ein für den Schneidvorgang geeignetes Sägeblatt. Sägen Sie mit der Säge nur Holz oder holzähnliche Materialien. Andere Materialien können zerspringen oder sich im Sägeblatt verklemmen und Gefahren verursachen.
- Der Richtungspfeil auf dem Sägeblatt, der die Drehrichtung anzeigt, muss in die gleiche Richtung zeigen wie der auf der Säge angebrachte Pfeil.
- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt scharf, unbeschädigt und richtig montiert ist. Drücken Sie bei gezogenem Netzstecker den Sägekopf nach unten.
- Drehen Sie das Sägeblatt mit der Hand und prüfen Sie, ob es frei läuft. Kippen Sie den Sägekopf auf die 45°-Position. Hat das Sägeblatt an irgendeiner Stelle Berührung mit dem Sägetisch, justieren Sie den Sägekopf neu wie weiter hinten beschrieben.

- Halten Sie das Sägeblatt und die Spannflächen der Sägeblattflansche sauber. Die Sägeblattflansche müssen immer mit der konischen/abgeschrägten Seite nach außen, vom Sägeblatt weg, montiert sein.
- Der Motorflansch muss auf dem angedrehten Absatz der Flanschscheibe sitzen.
- Der Deckflansch muss mit dem äußeren abgesetzten Ring vollflächig auf dem Sägeblatt aufliegen.
- Die Sägeblattschraube muss mit dem mitgelieferten Innensechskant-Schlüssel handfest angezogen werden.
- Verwenden Sie nur solche Sägeblattschrauben und Flanschscheiben, die für den vom Hersteller angegebenen Zweck geeignet sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Spannvorrichtungen und Verriegelungen fest sind und kein Teil ein zu großes Spiel aufweist.
- Achten Sie immer darauf, dass die Maschine vor jedem Sägevorgang sicher steht.
- Schneiden Sie niemals freihändig.
- Spannen Sie das Werkstück stets am Sägetisch fest. Unter dem Werkstück dürfen sich keine Sägespäne befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück sich nach dem Durchtrennen nicht bewegen kann (z. B. weil es nicht vollflächig auf- oder anliegt).
- Benutzen Sie zum Sägen von nicht vollflächig, aufliegenden Werkstücken Unterlagen, Zuführhilfen oder eine andere Maschine.
- Stellen Sie sicher, dass die Abschnitte sich seitlich vom Sägeblatt entfernen lassen. Andernfalls können sie vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden.
- Sägen Sie nie mehrere Werkstücke gleichzeitig.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von großen, sehr kleinen und unhandlichen Werkstücken.
- Benutzen Sie zusätzliche Auflagen (Tische, Böcke etc.) für lange Werkstücke, die vom Maschinentisch kippen, wenn sie nicht gestützt werden.
- Sägen Sie mit der Maschine keine Werkstücke, die so klein sind, dass Sie sie nicht sicher halten können.
- Arbeiten Sie beim Sägen von profilierten Werkstücken so, dass das Werkstück nicht wegrutschen und das Sägeblatt einklemmen kann. Ein profiliertes Werkstück muss flach aufliegen oder durch eine Vorrichtung gehalten werden, die ein Wackeln, Kippen oder Wegrutschen während des Schneidvorgangs verhindert.
- Halten Sie runde Werkstücke sicher. Diese drehen sich sonst und es besteht die Gefahr, dass sich das Sägeblatt verklemmt. Spannen Sie runde Werkstücke immer mit einer geeigneten Vorrichtung fest.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Nägel oder sonstige Fremdkörper in den zu sägenden Teilen des Werkstücks befinden.

5. Halten Sie Zuschauer vom Arbeitsbereich fern, auch aus dem Bereich hinter der Säge, in den Sägespäne und Abschnitte ausgeworfen werden.

- Der Fußboden im Umkreis der Maschine muss eben, sauber und frei von losen Partikeln, wie z.B. Spänen und Schnittresten sein.
- Für angemessene Arbeitsplatz - oder Raum-Beleuchtung sorgen.

6. Achten Sie darauf, dass die Kapp- und Gehrungssäge nicht von Kindern in Betrieb genommen werden kann.

7. Schalten Sie niemals die Säge ein, ohne vorher alle Gegenstände, außer dem Werkstück und den evtl. erforderlichen Haltevorrichtungen vom Maschinentisch, zu entfernen.

8. Lärmentwicklung: Bei der Verwendung von motorbetriebenen Maschinen wird die Benutzung eines Gehörschutzes empfohlen.

9. Um ein plötzliches Einziehen in das Sägeblatt zu verhindern:

- Tragen Sie keine Handschuhe.
- Legen Sie Schmuck und lose Kleidungsstücke ab.
- Tragen Sie bei langem Haar ein Haarnetz.
- Rollen Sie lange Ärmel über den Ellbogen auf.

10. Ziehen Sie zur Vermeidung von Unfällen durch unbeabsichtigtes Starten der Säge unbedingt den Netzstecker, bevor Sie Einstell- und Wartungsarbeiten am Anschlag oder Sägekopf, wie das Wechseln von Sägeblatt oder Zubehör durchführen.

11. Lassen Sie die Säge nicht unbeaufsichtigt. Gerät immer ausschalten und erst verlassen, wenn das Werkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.

12. Berühren Sie zur Vermeidung von Stromschlägen während des Einsteckens des Steckers in die Steckdose nicht die metallischen Kontakte des Steckers.

13. Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

14. Bringen Sie Reinigungs- oder Gleitmittel auf ein sich noch drehendes Sägeblatt auf.

15. Zur Vermeidung von Feuer, die Säge nicht in der Nähe von entzündlichen Flüssigkeiten, Dämpfen oder Gasen betreiben.

16. Verwenden Sie nur Zubehör, welches auch in der Bedienungsanleitung aufgeführt ist.

17. Verwenden Sie nur die empfohlenen Sägeblätter (keine HSS Sägeblätter).

- Wählen Sie ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt aus.
- Verwenden Sie nur ein ordnungsgemäß geschärftes Sägeblatt.

- Das Sägeblatt muss mit der Höchstdrehzahl beschriftet sein, die gleich oder größer als die auf dem Typenschild der Säge angegebene Geschwindigkeit ist.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder deformierten Sägeblätter.

18. Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände in das Sägeblatt geraten können.

19. Lassen Sie das Sägeblatt vor dem Schneidvorgang seine volle Drehzahl erreichen.

20. Senken Sie den Sägekopf nur so schnell, dass der Motor nicht überlastet wird und das Sägeblatt sich nicht verklemmt.

21. Lassen Sie vor dem Entfernen von verklemmtem Material das Sägeblatt zum Stillstand kommen, schalten Sie die Säge aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

22. Halten Sie den Sägekopf nach Beendigung des Schneidvorgangs niedergedrückt, lassen Sie den Schalter los und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Hände bewegen.

23. Verwenden Sie nur solche Sägeblätter, die der EN 847-1 entsprechen.

24. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Sägeblatt wechseln oder raue Werkstoffe handhaben. Lagern Sie unbenutzte Sägeblätter in einer Verpackung, um Verletzungen zu vermeiden. Es ist empfohlen, dass Sägeblätter, wann immer praktikabel, in einem Behältnis getragen werden.

25. Tauschen Sie den Tischeinsatz aus, wenn er abgenutzt ist.

26. Verwenden Sie die Säge niemals zum Schneiden anderer als der vom Hersteller angegebenen Werkstoffe.

27. Setzen Sie die Säge nur ein, wenn sich die Schutzvorrichtungen in der vorgesehenen Position befinden und wenn sich die Säge in gutem Zustand befindet und ordnungsgemäß gewartet ist. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.

28. Achten Sie darauf, dass die Einrichtung zum Schwenken des Armes beim Gehrungssägen sicher befestigt ist.

29. Entfernen Sie keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich, solange die Maschine läuft und das Sägeaggregat sich noch nicht in Ruhestellung befindet.

30. Achten Sie darauf, dass die Säge, wenn irgend möglich, immer an einer Werkbank oder einem Tisch befestigt ist. Die Säge ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt.

31. Achten Sie darauf, dass die Säge standsicher auf festem Grund steht.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für die Laserschnittführung

- **Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere und blicken Sie nicht selbst in den Laserstrahl**. Dieser Laser erzeugt Laserstrahlung der Laserklasse 2 gemäß DIN EN 60825-1. Dadurch können Sie Personen blenden.
- **Ein Laser ist kein Spielzeug und gehört nicht in Kinderhände**. Bei missbräuchlicher Benutzung können irreparable Augenschäden auftreten.
- **Jede Manipulation, die zur Erhöhung der Laserleistung führt, ist untersagt**. Es wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Sicherheitshinweise ergeben.
- **Der Laser enthält keine Serviceteile**. Aus diesem Grund öffnen Sie nicht das Gehäuse, da anderenfalls ein Garantieverlust erfolgt.
- **Warnung! Tauschen Sie den Laser nicht gegen einen Laser anderen Typs. Die Reparaturen dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden**.

Ergänzende Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Säge nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Säge nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie sie bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Fassen Sie die Säge oder den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!
Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Achtung: Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterien. Ersetzen Sie die Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Batterietyp. Beachten Sie die „Technischen Daten“.
- Batterien dürfen nicht geladen, mit anderen Mitteln reaktiviert, auseinandergenommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Bei Kontakt mit Batteriesäure muss die betroffene Stelle sofort mit reichlich klarem Wasser ausgespült und umgehend ein Arzt aufgesucht werden.
- Schalten Sie den Laser nie bei laufender Säge ein oder aus.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit der Säge kann zu Beschädigungen der Säge führen.

- Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach heraus, wenn diese verbraucht sind oder wenn Sie die Säge länger nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen entstehen können.
- Setzen Sie Batterien keinen extremen Bedingungen aus, indem Sie diese z. B. auf Heizkörpern oder unter direkter Sonneneinstrahlung lagern.
- Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen, z. B. mit etwas Schmirgelleinen.
- Reinigen Sie die Säge nicht mit scharfen Lösungsmitteln.

Symbole

Lesen Sie die Bedienungsanleitung.

Tragen Sie eng anliegende, geeignete Kleidung.

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Tragen Sie Gehörschutz.

Tragen Sie geeignetes festes Schuhwerk.

Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

Erstinbetriebnahme

Säge und Lieferumfang prüfen

1. Heben Sie die Säge mit beiden Händen aus der Verpackung.
2. Stellen Sie die Säge auf einen ebenen und stabilen Untergrund, z. B. eine Werkbank.
3. Kontrollieren Sie, ob die Säge oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie die Säge nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
4. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A**).

Säge betriebsbereit machen

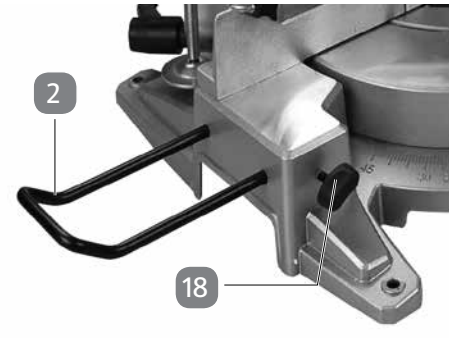
Bevor Sie die Säge nutzen können, müssen Sie sie betriebsbereit machen.

Drehtisch-Klemmschraube eindrehen

– Drehen Sie die Drehtisch-Klemmschraube 7 so ein, wie nebenstehend gezeigt. Ziehen Sie die Drehtisch-Klemmschraube handfest an.

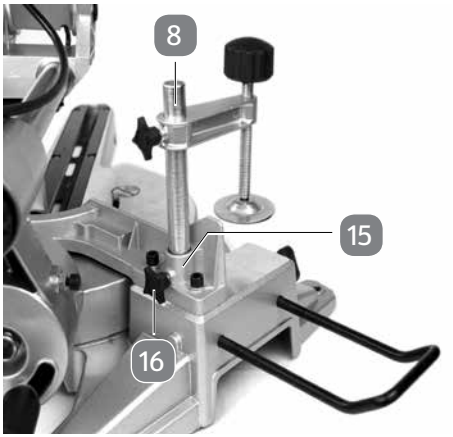
  Der Drehtisch 30 ist jetzt auf seiner Position fixiert.

Auflagebügel montieren



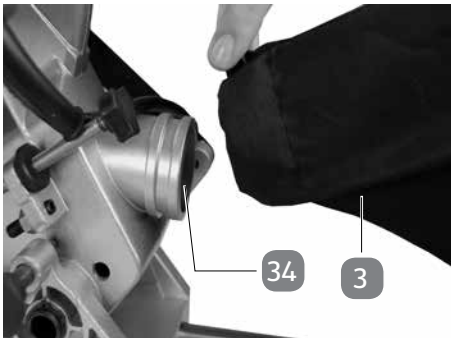
1. Stecken Sie beide Auflagebügel 2 bis zum Anschlag ein.
2. Fixieren Sie die Auflagebügel jeweils mit der Klemmschraube 18.

Niederhalter montieren



1. Stecken Sie den Niederhalter 8 in die Aufnahme 15.
2. Fixieren Sie den Niederhalter mit der Klemmschraube 16.

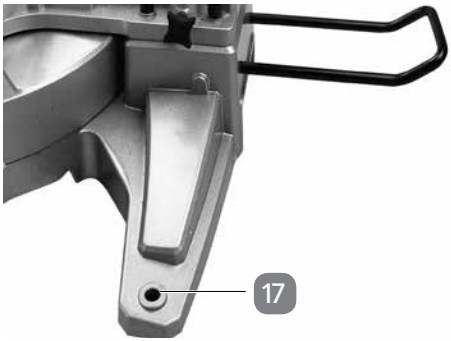
Staubfangsack montieren



1. Drücken Sie die Halteklammern des Staubfangsacks 3 zusammen.
2. Schieben Sie den Staubfangsack auf den Staubabsaugstutzen 34.
3. Kontrollieren Sie, ob der Reißverschluss des Staubfangsacks geschlossen ist.

   Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch den Abschnitt „Staub-/Späneabsaugung anschließen“.

Säge auf dem Untergrund festschrauben



Eine sicher und korrekt befestigte Säge minimiert das Risiko schwerer Verletzungen. Daher verfügt die Säge über vier Montagebohrungen 17 zur Befestigung der Säge auf dem Untergrund.

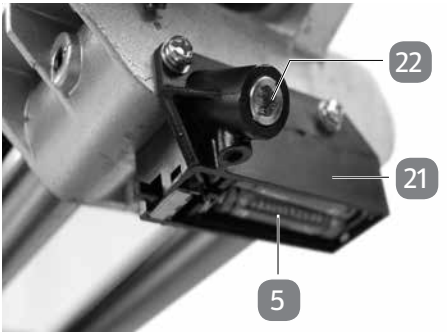
– Schrauben Sie die Säge auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche.

  Die erforderlichen Schrauben gehören nicht zum Lieferumfang.

Batterien für den Laser einlegen

Die Säge ist mit einem Laser 22 zur Laser-Schnittführung ausgestattet. Der Laserstrahl markiert die Position des Sägeblatts beim Schnitt und erleichtert das Einrichten auf die am Werkstück angebrachte Schnittmarkierung.

Der Laser wird über zwei Batterien 1,5 V LR03 (AAA) mit Strom versorgt.



1. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel vom Batteriefach 21 des Lasers.
2. Setzen Sie die beiden mitgelieferten Batterien 5 so ein, wie auf dem Boden des Batteriefachs gezeigt. Beachten Sie die richtige Polarität (+/-).
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf.

Bevor Sie sägen

Bevor Sie die Säge in Gebrauch nehmen und sägen (siehe nächstes Kapitel), machen Sie sich mit folgenden Funktionen und deren richtiger Bedienung vertraut:

- Ein-/Ausschalter
- Sägeblattschutz
- Ver- und Entriegelung der Säge
- Drehtisch-Winkeleinstellung
- Drehtisch-Verriegelung

Außerdem:

– Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.
– Sorgen Sie dafür, dass Ihr Arbeitsplatz frei von Hindernissen und gut ausgeleuchtet ist.

Stromanschluss herstellen

– Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose, die den „Technischen Daten“ entspricht.

Beachten Sie:

- Wenn der Arbeitsbereich nicht in der Nähe des Steckdose liegt, können Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Dabei muss der Querschnitt des Verlängerungskabels mindesten 1,5 mm² betragen. Lassen Sie sich ggf. beim Kauf im Fachhandel beraten.
- Halten Sie das Verlängerungskabel so kurz wie möglich.
- Achten Sie darauf, dass das Verlängerungskabel keine Stolperfalle darstellt.

Sägekopf ent- und verriegeln

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr

Unsachgemäßer Umgang mit der Säge kann zu Beschädigungen führen.

– Verwenden Sie keine Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen, um die Säge anzuheben oder zu transportieren.

Sägekopf entriegeln

1. Drücken Sie den Sägekopf über dem Griff 9 mit der linken Hand leicht nach unten, um Ihn von der Federkraft zu entlasten.
2. Ziehen Sie den auf der rechten Seite der Säge den befindlichen Sägekopf-Arretierknopf 14 vollständig heraus.

Der Sägekopf wird durch die Federkraft nach oben geschwenkt.

Sägekopf nach unten schwenken und verriegeln

Wenn Sie die Säge transportieren wollen, muss der Sägekopf ganz nach unten geschwenkt und verriegelt sein.

1. Klappen Sie die Entriegelung des Sägeblattschutzes 25 vom Sägeblatt weg.
2. Drücken Sie den Sägekopf ganz nach unten.
3. Verriegeln Sie den Sägekopf, indem Sie den Sägekopf-Arretierknopf 14 vollständig einschieben.

Säge ein- und ausschalten

- Einschalten: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter 10.
- Ausschalten: Lassen Sie den Ein-/Ausschalter wieder los.

Der Ein-/Ausschalter kann aus Sicherheitsgründen nicht arretiert werden.

Gebrauch

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit der Säge kann zu schweren Verletzungen führen.

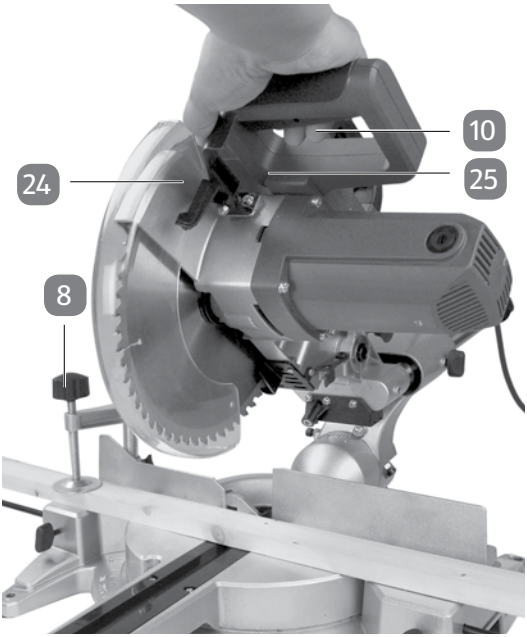
- Halten Sie das Werkstück nicht zu nahe am Sägeblatt fest.
- Fixieren Sie das zu sägende Werkstück zusätzlich immer mit dem Niederhalter.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützunterlagen zur Ausführung sicherer Schnitte an langen Werkstücken.
- Setzen Sie das das Sägeblatt nicht ruckartig auf das Werkstück, dabei könnte das Sägeblatt zurückschlagen. Drücken Sie den Sägekopf mit dem sich drehendem Sägeblatt langsam und gleichmäßig nach unten, bis das Sägeblatt das Werkstück berührt.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit der Säge kann die Säge oder das zu bearbeitende Werkstück beschädigen.

- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch den Zustand des Sägeblatts. Wechseln Sie beschädigte oder deformierte Sägeblätter sofort aus.
- Sägen Sie das Werkstück mit mäßigem Druck.

Sägen



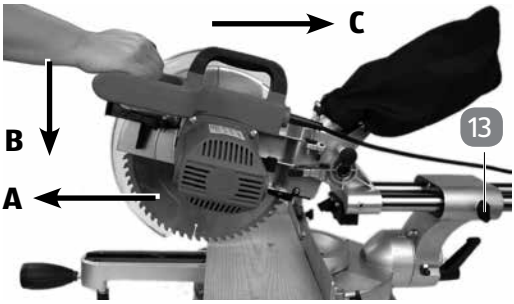
1. Positionieren Sie das zu sägende Werkstück und sichern Sie es mit dem Niederhalter 8.
2. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter 10, um die Säge einzuschalten.
3. Klappen Sie die Entriegelung 25 vom Sägeblattschutz 24 vom Sägeblatt weg.
4. Warten Sie einen kurzen Moment, bis das Sägeblatt mit höchster Drehzahl läuft.
5. Drücken Sie den Sägekopf ganz nach unten.
6. Schieben Sie den Sägekopf gleichmäßig nach vorne, um das Werkstück zu sägen.
7. Schwenken Sie nach erfolgtem Schnitt den Sägekopf nach oben und lassen Sie den Ein-/Ausschalter los, um die Säge auszuschalten.

Wenn die Gehrungsschnitte nicht mit der gewünschten Präzision erfolgen, muss die Säge nachjustiert werden, siehe Kapitel „Einstellarbeiten“.

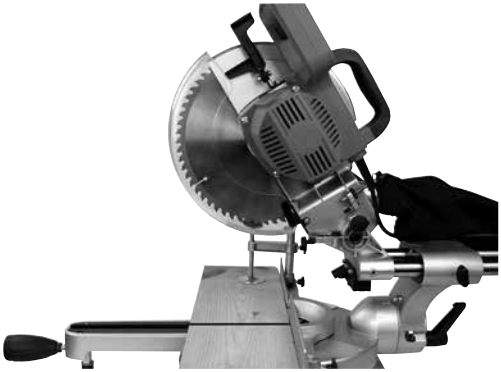
Falls das Sägeblatt blockiert:

1. Schalten Sie die Säge aus und schwenken Sie den Sägekopf nach oben.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Beheben Sie die Ursache der Blockade, z. B. ein verklemmtes Holzstück. Tragen Sie dabei unbedingt Schutzhandschuhe, um sich vor dem scharfen Sägeblatt und möglichen Holzsplittern zu schützen.
4. Drehen Sie anschließend das Sägeblatt einige Male von Hand, um zu prüfen, ob sich das Sägeblatt wieder einwandfrei und gleichmäßig dreht.

Breite Werkstücke sägen



1. Lösen Sie die Klemmschraube 13 für die Zugstangen.
2. Bringen Sie die Säge in die vorderste Position (A) und drehen Sie die Klemmschraube für die Zugstangen wieder fest.
3. Senken Sie den Sägekopf (B) und schieben Sie ihn dann langsam nach hinten (C).



4. Schwenken Sie nach erfolgtem Schnitt den Sägekopf nach oben und lassen Sie den Ein-/Ausschalter los, um die Säge auszuschalten.

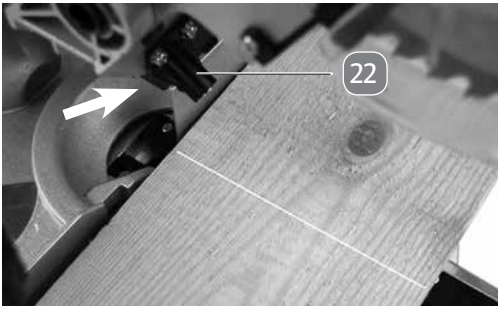
Laser verwenden

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit der Säge kann zu schweren Verletzungen führen.

– Schalten Sie den Laser nie bei laufender Säge ein oder aus.



Der Laserstrahl markiert die Position des Sägeblatts beim Schnitt und erleichtert das Einrichten auf die am Werkstück angebrachte Schnittmarkierung.

– Schalten Sie den Laser 22 mit dem seitlich am Batteriefach angebrachten Schalter (siehe Pfeil) ein und wieder aus.

Spezielle Schnitte

- Kontrollieren Sie bei den „speziellen Schnitten“ vor dem Sägen, ob der Längsanschlag korrekt eingestellt ist, siehe „Längsanschlag einstellen“. Falls nicht, muss er neu eingestellt werden.
- Führen Sie immer Probeschnitte an einem Musterstück durch, um die exakte Einstellung der Säge zu prüfen.

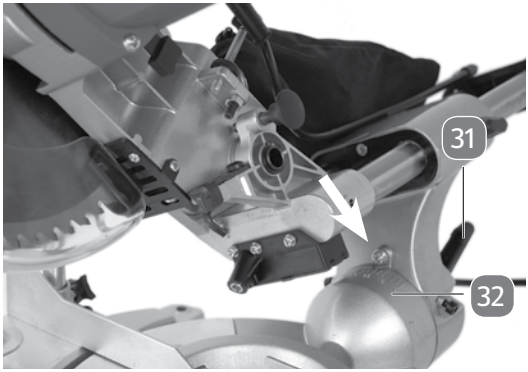
Gehrungsschnitte

Der Drehtisch kann bis zu einem Winkel von 45 Grad nach rechts und links verstellt werden.

1. Lösen Sie die Drehtisch-Klemmschraube 7 durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
2. Drehen Sie den Drehtisch 30 in die gewünschte Richtung. Den eingestellten Winkel können Sie an der Winkelmarkierung (siehe Pfeil) der Winkelskala 29 ablesen.
3. Drehen Sie die Drehtisch-Klemmschraube wieder fest.

Schrägschnitte

Der Sägekopf kann von seiner Normalposition (0 Grad) bis zu 45 Grad nach links geschwenkt werden.



1. Lösen Sie den Klemmhebel 31.
2. Neigen Sie den Sägekopf nach links auf den gewünschten Winkel. Den eingestellten Winkel können Sie an der Winkelmarkierung (siehe Pfeil) der Winkelskala 32 ablesen.
3. Drehen Sie den Klemmhebel wieder fest.

Kombinierte Schnitte

Mit der Säge können auch kombinierte Schnitte (horizontal/vertikal bis 45 Grad) durchgeführt werden.

1. Lösen Sie den Klemmhebel 31.
2. Stellen Sie den gewünschten Neigungswinkel ein (siehe „Schrägschnitte“).
3. Drehen Sie den Klemmhebel wieder fest.
4. Lösen Sie die Drehtisch-Klemmschraube 7.
5. Drehen Sie den Drehtisch 30 in die gewünschte Richtung (siehe Gehrungsschnitte“).
6. Drehen Sie die Drehtisch-Klemmschraube wieder fest.
7. Sägen Sie das Werkstück.

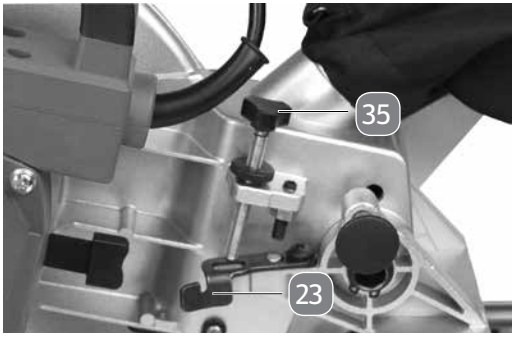
Nuten

⚠ WARNUNG!

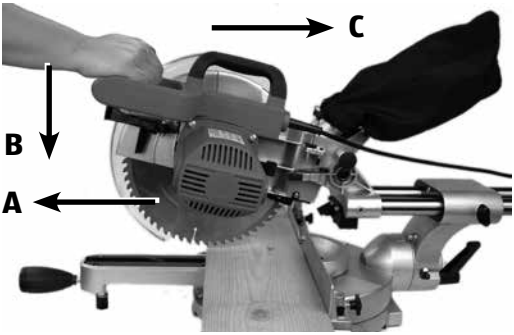
Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

– Üben Sie beim Sägen einer Nut keinen seitlichen Druck auf das Sägeblatt aus. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Säge hochschlägt.



1. Ziehen Sie den Anschlag für die Schnitttiefeneinstellung 23 ganz nach außen.
2. Stellen Sie die Einstellschraube für die Tiefeneinstellung 35 auf die gewünschte Nutentiefe.



3. Schalten Sie die Säge ein und bringen Sie sie in die vorderste Position (A).
4. Senken Sie die Säge ab (B) und schieben Sie sie langsam nach hinten (C).
5. Schwenken Sie die Säge nach erfolgtem Schnitt nach oben und schalten Sie sie aus.

Sägeblatt wechseln

⚠ WARNUNG!

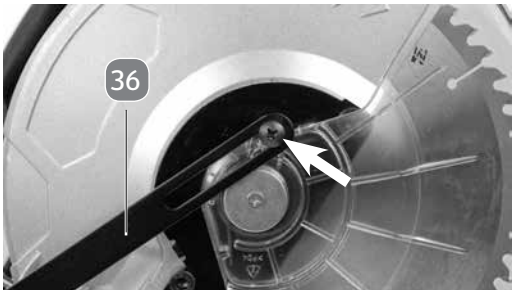
Verletzungsgefahr!
Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.
– Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr
Die Verwendung ungeeigneter Sägeblätter kann zu Beschädigungen führen.
– Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Sägeblätter den in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen.
– Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist wie die Leerlaufdrehzahl der Säge.
– Verwenden Sie keine HSS-Sägeblätter und Trennscheiben.

Für den Aus- und Einbau eines Sägeblattes benötigen Sie den mitgelieferten Innensechskant-Schlüssel 6 sowie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher (nicht im Lieferumfang enthalten).

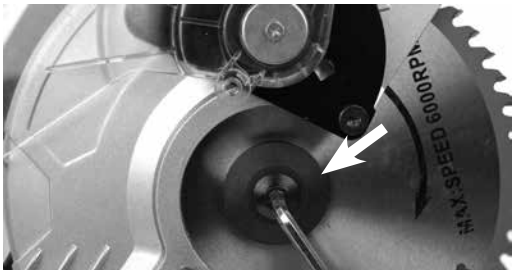
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Schalten Sie die Säge aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Schwenken Sie die Säge in obere Position.



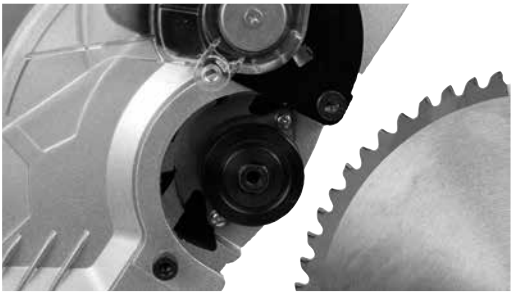
4. Lösen Sie die Kreuzschlitz-Schraube (siehe Pfeil), mit der der Betätigungsarm 36 des Sägeblattschutzes befestigt ist.

5. Lösen Sie die Innensechskant-Schraube (siehe Pfeil). Drehen Sie die Schraube nicht ganz heraus.
6. Schwenken Sie den Sägeblattschutz 24 nach oben.

7. Drücken Sie auf der von Ihnen abgewandten Seite der Säge die Arretiertaste (siehe Pfeil) vollständig ein. Halten Sie die Taste gedrückt. Die Taste verhindert, dass sich das Sägeblatt beim Lösen mitdreht.



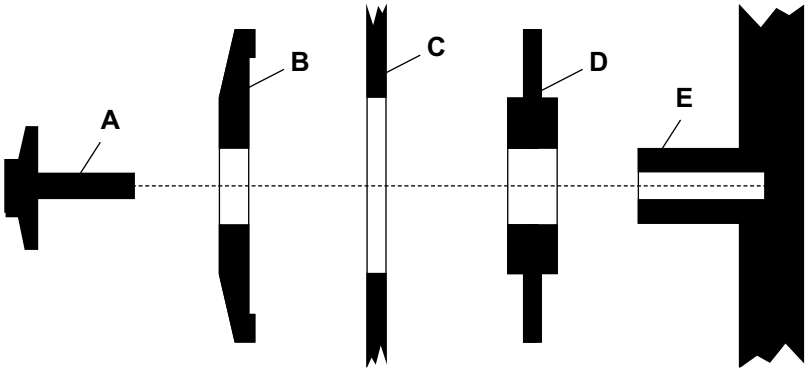
8. Lösen Sie die Innensechskant-Schraube mit der das Sägeblatt befestigt ist. Drehen Sie IM Uhrzeigersinn, um die Schraube zu lösen.
9. Entfernen Sie die Schraube und den Deckflansch (siehe Pfeil).



10. Ziehen Sie das Sägeblatt schräg nach unten heraus.

Sägeblatt montieren

Die nachfolgende Schemazeichnung soll Ihnen die Montage des Sägeblatts vereinfachen. Beachten Sie die auf dem Sägeblatt angebrachten Drehrichtungspfeile. Diese müssen beim Einbau in die gleiche Richtung zeigen wie die Drehrichtungspfeile auf der Sägeblattabdeckung 26.



1. Stecken Sie den Motorflansch (D) auf die Sägeblattwelle (E).
2. Setzen Sie das Sägeblatt (C) auf den Motorflansch.
3. Stecken Sie den Deckflansch (B) auf die Sägeblattwelle.
4. Schrauben Sie die Sägeblattschraube (A) GEGEN den Uhrzeigersinn in die Sägeblattwelle.
5. Stecken Sie den Innensechskant-Schlüssel 6 auf die Sägeblattschraube und drücken Sie Arretiertaste auf der Rückseite der Säge.
6. Ziehen Sie die Sägeblattschraube GEGEN den Uhrzeigersinn fest.
7. Drehen Sie den Sägeblattschutz 24 nach unten in seine Montageposition und fixieren ihn, indem Sie die noch eingedrehte Innensechskant-Schraube festziehen.
8. Montieren Sie den Betätigungsarm 36 für den Sägeblattschutz mit der Kreuzschlitz-Schraube.

service@walter-werkzeuge.com
KUNDENDIENST
☎ AT 06246 7209160

Staub-/Späneabsaugung anschließen

⚠ WARNUNG!

Gesundheitliche Schäden!
Unsachgemäßer Gebrauch der Säge kann zu gesundheitlichen Schäden führen.

- Manche Werkstoffe sind gesundheitsgefährdend. Das Sägen von gesundheitsgefährdenden Werkstoffen und Materialien wie z. B. Asbest ist mit dieser Säge nicht zulässig.
- Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel).

Allgemeine Hinweise

- Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Wenn Sie keine Staubabsaugvorrichtung anschließen, müssen Sie den mitgelieferten Staubfangsack verwenden (siehe Abschnitt „Staubfangsack montieren“).
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Tragen Sie möglichst eine Atemschutzmaske (Filterklasse P2).
- Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Staubabsaugung anschließen

Die Säge kann mittels eines geeigneten Absaugschlauches (nicht im Lieferumfang enthalten) an eine Staubabsaugeinrichtung angeschlossen werden. Die Staubabsaugeinrichtung (nicht im Lieferumfang enthalten) muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

1. Stecken Sie den Absaugschlauch auf den Staubabsaugstutzen 34.
2. Verbinden Sie den Absaugschlauch mit der Staubabsaugeinrichtung.

Einstellarbeiten

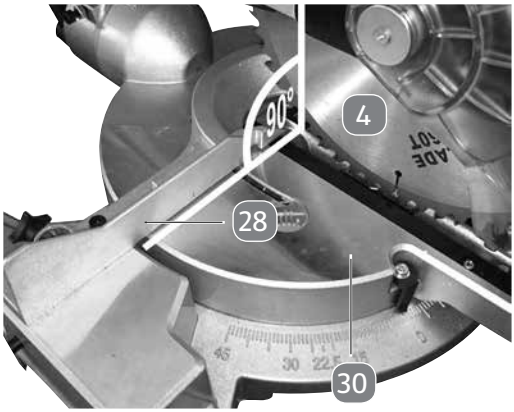
⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!
Versehentliches Anlaufen der Säge kann zu schweren Verletzungen durch das Sägeblatt führen.

– Ziehen Sie vor allen Einstell- oder Wartungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.

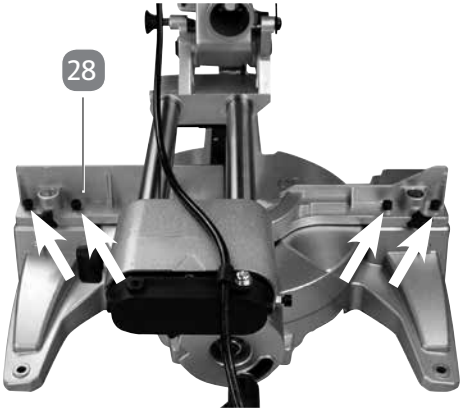
Die nachfolgenden Einstellarbeiten müssen nur durchgeführt werden, wenn Gehrungs- bzw. Schrägschnitte unpräzise sind.

Sägeblatt zum Längsanschlag einstellen



1. Stellen Sie die Drehtisch 30 in die Position 0°.
2. Legen Sie einen 90°-Winkel auf den Drehtisch und prüfen Sie, ob der Winkel am Längsanschlag 28 und Sägeblatt 4 anliegt.

Ist dies nicht der Fall, muss der Längsanschlag des Drehtisches justiert werden.



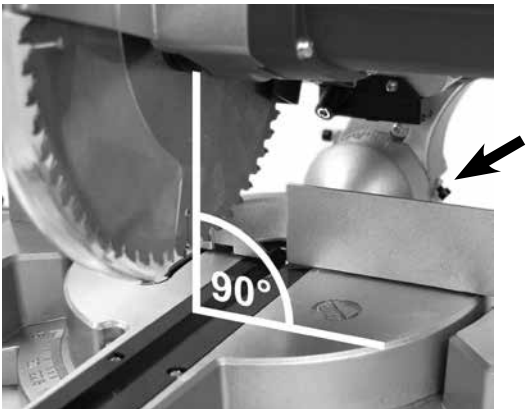
3. Lösen Sie mit einem passenden Innensechskant-Schlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten), die 4 Schrauben (siehe Pfeile), mit denen der Längsanschlag 28 befestigt ist.
4. Verstellen Sie den Längsanschlag so, dass der Anschlag und das Sägeblatt an beiden Schenkeln des 90° Winkels plan anliegen.
5. Ziehen Sie die Innensechskant-Schrauben wieder fest.

Sägeblatt zur Tischplatte einstellen

Es ist möglich, die 0°- und 45°-Positionen des Sägekopfes einzustellen.

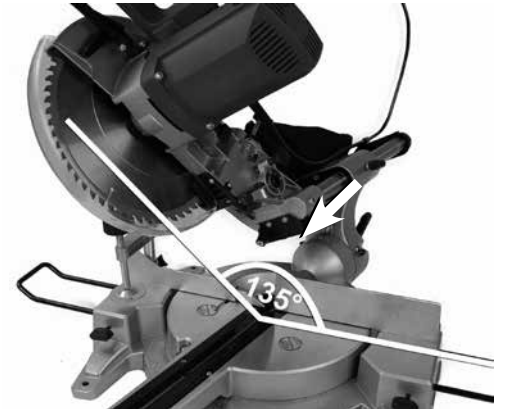
Hierfür benötigen Sie einen 90°-Winkel bzw. einen verstellbaren Winkel, eingestellt auf 45°.

0°-Position einstellen



1. Bringen Sie den Sägekopf in die Position 0°. Ziehen Sie den Klemmhebel 31 aber nicht fest.
2. Legen Sie den Winkel an wie nebenstehend gezeigt.
3. Drehen Sie die Einstellschraube (siehe Pfeil) ein oder aus, bis das Sägeblatt mit dem angegebenen Winkel übereinstimmt.
4. Sichern Sie die Einstellung mit der Kontermutter der Einstellschraube.

45°-Position einstellen



1. Bringen Sie den Sägekopf in die Position 45°. Ziehen Sie den Klemmhebel 31 aber nicht fest.
2. Legen Sie den Winkel an wie nebenstehend gezeigt (180° - 135° = 45° = einzustellender Winkel).
3. Drehen Sie die Einstellschraube (siehe Pfeil) ein oder aus, bis das Sägeblatt mit dem angegebenen Winkel übereinstimmt.
4. Sichern Sie die Einstellung mit der Kontermutter der Einstellschraube.

Wartung und Pflege

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!
Versehentliches Anlaufen der Säge kann zu schweren Verletzungen durch das Sägeblatt führen.

– Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!
Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen.

– Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr
In das Gehäuse eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

– Tauchen Sie die Säge niemals in Wasser.
– Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gehäuse gelangt.

Kohlebürsten tauschen

Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Fachwerkstatt oder durch qualifiziertes Fachpersonal ausgetauscht werden.

Anschlusskabel tauschen

Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

Das Anschlusskabel darf nur von einer Fachwerkstatt oder durch qualifiziertes Fachpersonal ausgetauscht werden.

Reinigen

– Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch oder Pinsel.
– Reinigen Sie auch die Lüftungsschlitze und den Bereich der Werkzeugaufnahme.
– Entfernen Sie Staub / Späne durch Ausblasen mit Druckluft.

Prüfen

Prüfen Sie die Säge regelmäßig auf ihren Zustand. Kontrollieren Sie u. A., ob:

- die Schalter unbeschädigt sind,
- das Zubehör in einem einwandfreien Zustand ist,
- das Stromkabel und der Stecker unbeschädigt sind,
- die Lüftungsschlitze frei und sauber sind. Verwenden Sie ggf. eine weiche Bürste oder einen Pinsel, um sie zu reinigen.

  Falls Sie eine Beschädigung feststellen, müssen Sie diese durch eine Fachwerkstatt beheben lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Lagerung

1. Reinigen Sie die Säge vor dem Lagern gründlich (siehe Abschnitt „Reinigung“).
2. Bewahren Sie die saubere Säge und das Zubehör möglichst in der Originalverpackung auf.

Transport

- Schwenken Sie den Sägekopf nach unten und verriegeln Sie ihn.
- Fassen Sie die Säge mit einer Hand am Griff 37 an. Mit der anderen Hand umfassen Sie das Ende der Zugstangen 33. **Tragen Sie die Säge nicht am Sägekopf.**
- Sichern Sie die Säge gegen Verrutschen, wenn Sie sie in einem Fahrzeug transportieren.
- Verwenden Sie zum Transport möglichst die Originalverpackung.

Fehlersuche

	Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
1.	Keine Funktion.	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker ein.
		Sicherung hat ausgelöst.	Ersetzen Sie die Sicherung bzw. schalten Sie sie wieder ein (Sicherungsautomat).
2.	Die Sägeleistung ist schlecht.	Sägeblatt ist stumpf.	Lassen Sie das Sägeblatt nachschärfen oder ersetzen Sie es durch ein neues.
3.	Die Schnitte sind unpräzise.	Die Winkeleinstellungen haben sich verstellt.	Justieren Sie die Winkel neu, siehe „Einstellarbeiten“.

Technische Daten

Modell:	WWD-KGS1900
Versorgungsspannung:	230-240 V~ / 50 Hz
Nennleistung:	1900 W
Schutzklasse:	II ⧈
Leerlaufdrehzahl:	5000 U/min^{-1}
Sägeblatt Ø:	255 mm (60 Zähne)
Sägeblatt-Bohrung Ø:	30 mm
Winkeleinstellung Drehtisch:	-45 bis +45°
Winkeleinstellung Sägekopf:	0 bis 45°
Laserklasse:	2, I=650nm; P≤1mW, EN60825-1:2014
Stromversorgung Laser:	2x Batterie LR03 (AAA), 1,5 V
Gewicht:	ca. 12,5 kg
Artikelnummer:	92404

Maximale Werkstückabmessungen

- 90° x 90°: 60 x 300 mm
- 45° x 45°: 40 x 200 mm
- 45° x 90°: 60 x 200 mm
- 90° x 45°: 40 x 300 mm

Geräusch-/Vibrationsinformation

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

– Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Geräuscheemissionswerte

Gemessen gemäß EN 61029-1. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

- Schalldruckpegel LpA 96 dB(A)
- Schallleistungspegel LwA 106 dB(A)
- Unsicherheit K 3 dB(A)

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a.

Bitte berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Entsorgung

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgerät entsorgen

Entsorgen Sie die Säge entsprechend der in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!
Sollte die Säge einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/ Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

* gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

Konformitätserklärung

CE EC-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
WALTER WERKZEUGE SALZBURG GmbH, Gewerbeparkstrasse 9, 5081 Anif, Austria
dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.
Diese Erklärung bezieht sich nur auf das Gerät in dem Zustand, in dem es in Verkehr gebracht wurde. Vom Endbenutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Produktbezeichnung / Funktion:	**Zug-, Kapp- und Gehrungssäge**
Typen- / Modellbezeichnung:	**WWD-KGS1900**
Seriennummer/Chargennummer:	**93-652-2-2015-07**
Handelsbezeichnung:	**WORKZONE Zug-, Kapp- und Gehrungssäge**

Einschlägige EG-Richtlinien:
- EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- EG-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2004/108/EG
- EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektronikgeraten (RoHS) 2011/65/EU

Angewandte harmonisierte Normen:
EN 61029-1:2009+A11:2010; EN 61029-2-9:2012+A11:2013; EN 55014-1:2006/+A1:2009/ +A2:2011; EN 55014-2:1997/+A1:2001/+A2:2008; EN 61000-3-2:2006/+A1:2009/ +A2:2009; EN 61000-3-11:2000; EN 50581:2012

Anif, 01-07-2015

Ben Shields
Leitung Produktmanagement
und Bevollmächtigter der
Technischen Dokumentation

Tobias Bleckmann
Product Manager

WORKZONE® GARANTIEKARTE

ZUG-, KAPP- UND GEHRUNGSSÄGE

Ihre Informationen:

Name: _____

Adresse: _____

☎ _____ E-Mail: _____

Datum des Kaufs*: _____

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren.

Ort des Kaufs: _____

Beschreibung der Störung:

Schicken Sie die ausgefüllte Garantiekarte zusammen mit dem defekten Produkt an:

Walter Werkzeuge Salzburg GmbH
Gewerbeparkstraße 9
5081 Anif
AUSTRIA

KUNDENDIENST

☎ (AT) **06246 72091 60** **service@walter-werkzeuge.com**

MODELL: WWD-KGS1900 ARTIKELNUMMER: 92404 07/2015

Hotline:

Zum regulären Festnetztarif Ihres Telefonanbieters.

3
JAHRE GARANTIE

Garantiebedingungen

Sehr geehrter Kunde!

Die **Hofer Garantie** bietet Ihnen weitreichende Vorteile gegenüber der gesetzlichen Gewährleistungspflicht:

Garantiezeit:	**3 Jahre** ab Kaufdatum
	6 Monate für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßem Gebrauch (z. B. Akkus)
Kosten:	Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe
	Keine Transportkosten
TIPP:	Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, wenden Sie sich telefonisch, per Mail oder Fax an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, senden Sie uns:

- zusammen mit dem defekten Produkt den Original-Kassenbon und die vollständig ausgefüllte Garantiekarte.
- das Produkt mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs.

Die Garantie gilt nicht bei Schäden durch:

- **Unfall** oder **unvorhergesehene Ereignisse** (z. B. Blitz, Wasser, Feuer, etc.).
- **unsachgemäße Benutzung** oder **Transport**.
- **Missachtung** der **Sicherheits-** und **Wartungsvorschriften**.
- sonstige **unsachgemäße Bearbeitung** oder **Veränderung**.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Hofer

Da bin ich mir sicher.

AT

Vertrieben durch:

Walter Werkzeuge Salzburg GmbH
Gewerbeparkstraße 9
5081 Anif
AUSTRIA

Email: service@walter-werkzeuge.com

KUNDENDIENST

AT 06246 72091 60 service@walter-werkzeuge.com

MODELL: **WWD-KGS1900** ARTIKELNUMMER: **92404** 07/2015

3 JAHRE GARANTIE